

JAHRES- BERICHT 2025



Akzent

Die Zahl der Menschen mit Suchterkrankungen steigt weiter und die Konsummuster werden zunehmend komplexer. Entsprechend gross blieb auch 2025 der Bedarf an unseren Angeboten. Getragen und kontinuierlich weiterentwickelt werden diese Leistungen durch das Engagement unserer Mitarbeitenden sowie die verlässliche Zusammenarbeit mit Auftraggebenden und Partnerorganisationen.



Barbara Zumstein
Präsidentin

Regionale Anlaufstelle (REAS)

Die zunehmende Komplexität von Suchterkrankungen zeigt, dass klassische Angebote schneller an Grenzen stossen. Genau hier setzt Akzent im Rahmen des Strategieprozesses 2030 an: Im Verbund mit starken Partner*innen haben wir 2025 die Vorarbeiten für das Pilotprojekt «Regionale Anlaufstellen (REAS)» geleistet, das seit dem 1. Januar 2026 Menschen mit komplexen gesundheitlichen und sozialen Einschränkungen unterstützt.

Angebotsentwicklung

2025 gaben wir eine Bedarfsabklärung für ein neues Angebot im Bereich «Therapie und weiterführende Nachsorge» bei der FHNW in Auftrag. Erste Ergebnisse werden im Frühling 2026 erwartet und mit Stakeholdern diskutiert. In einem internen Workshop zum Thema «Kinder von suchtbetroffenen Eltern» wurden systemische Zugänge für Prävention und Therapie diskutiert, die der Weiterentwicklung unserer Angebote dienen.

Crack-Strategie

Der steigende Konsum von Crack in den letzten Jahren erfordert neue, lösungsorientierte Ansätze. Akzent war Mitglied der kantonalen Arbeitsgruppe zur Erarbeitung einer kantonalen Strategie. Der Bericht «Strategie Umgang mit Crack» positioniert Akzent als strategischen Partner in den Bereichen Früherkennung und Frühintervention, Ansätze der digitalen Prävention, der substanz- und altersunspezifischen Stärkung von Lebenskompetenzen und im Case Management der integrierten Unterstützung Konsumierender.

Digitale Weiterentwicklung

Die Weiterentwicklung unserer Arbeitsprozesse und digitalen Werkzeuge hat uns im vergangenen Jahr spürbar vorgebracht. Die Einführung der neuen Datenstruktur, der Zeiterfassung via Abacus sowie der Ausbau unserer MS365- und Teams-Umgebung erforderten zwar eine intensive Einarbeitung, haben sich aber schnell als Gewinn erwiesen. Viele Abläufe konnten vereinfacht und effizienter gestaltet werden. Die laufende Prozessoptimierung verbessert zudem die Transparenz, den Informationsfluss und die Zusammenarbeit im Team.

Finanzen

Die Jahresrechnung 2025 weist ein Betriebsergebnis von CHF 222 869.– aus. Es schafft eine solide Grundlage, um unsere Angebote weiterhin mit hoher Qualität und grossem Engagement weiterzuführen.

Dank

Ich danke den Verantwortlichen in den kantonalen Dienststellen – insbesondere in der DISG, der KOSEG, dem ZiSG sowie den zuweisenden Behörden und Stellen – für die konstruktive und stets angenehme Zusammenarbeit. Mein Dank gilt ebenso unseren Partner*innen, die uns im vergangenen Jahr kontinuierlich unterstützt haben.

Ein besonderer Dank geht an die beiden Co-Geschäftsführenden Jacqueline Mennel und Hannes Lüthi, an das Kader, an alle Mitarbeitenden sowie an den Vorstand für ihren ausserordentlichen Einsatz und ihr ungebrochen grosses Engagement im vergangenen Jahr.

Suchttherapie

2025 stand im Zeichen vertiefter Kooperationen, steigender Nachfrage und kontinuierlicher Weiterentwicklung. Mit ausgebauten Ressourcen, optimierten Prozessen und neuen Projekten stärken wir unser Angebot für Suchtbetroffene.



Hannes Lüthi
Co-Geschäftsführer

Auch 2025 lag ein Schwerpunkt unserer Arbeit auf der Weiterentwicklung bestehender und neuer Kooperationen. Durch kontinuierliche Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen wollen wir Übergänge zwischen Angeboten verbessern und für Hilfesuchende eine möglichst passgenaue Versorgungskette sicherstellen.

Um die anhaltend hohe Nachfrage nach stationären Therapieplätzen zu bewältigen, waren erneut viel Engagement, Flexibilität und Professionalität erforderlich. Wir haben unsere personellen Ressourcen ausgebaut und Prozesse weiter optimiert. Gleichzeitig ist es gelungen, die Zufriedenheit unserer Klient*innen auf einem hohen Niveau zu halten.

Die Nachfrage nach ambulanter Nachsorge im Anschluss an eine stationäre Sozialtherapie steigt ebenfalls. Deshalb wurden die Kapazitäten erweitert. Im Rahmen unserer Strategie starteten wir zudem ein Vorprojekt, um die baulichen und konzeptionellen Entwicklungsmöglichkeiten unseres Standorts «Ausserhofmatt» in Malters zu prüfen. Wie im Bericht der Präsidentin erwähnt, trieben wir auch die Aufbauarbeiten für das Projekt «Regionale Anlaufstellen (REAS)» voran. In Form dieses ambulanten, sozialtherapeutischen Case Managements werden Suchtbetroffene gezielt unterstützt, hin zu mehr Lebensqualität und Autonomie. Die Umsetzung erfolgt 2026 bis 2028 in Zusammenarbeit mit dem Kanton Luzern, Gesundheitsförderung Schweiz, Geliko sowie den Partnerorganisationen Klick und Tragwerk.



Prävention

2025 war wiederum geprägt von einer sehr guten Auftragslage. Das Schärfen von Prozessen und Angeboten stärkte unsere Ausrichtung. Die zweite Auflage einer Social Media-Kampagne zeigte erneut die Wirksamkeit von Vernetzung und Zusammenarbeit.



Jacqueline Mennel Kaeslin
Co-Geschäftsführerin

Unsere vielfältigen Präventionsangebote wurden auch im vergangenen Jahr stark nachgefragt und geschätzt, was uns in unserer fachlichen Ausrichtung bestätigt und motiviert hat. Parallel dazu haben wir uns intensiv mit verschiedenen Formen der Zusammenarbeit auseinandergesetzt, interne Entscheidungsprozesse und unser Präventionsverständnis geschärft.

Zentrale Wertefragen und gemeinsame Haltungen haben wir vertieft reflektiert. Diese Auseinandersetzungen waren wichtig, um unsere Arbeitsweise weiterzuentwickeln und eine klare Orientierung für die Zukunft zu schaffen. Alle gewonnenen Erkenntnisse sind in das neue Bereichskonzept eingeflossen, das nun die fachliche Leitlinie für die kommenden vier Jahre bildet und die Grundlage für eine weiterhin wirksame und kohärente Angebots- und Entwicklungsarbeit darstellt.

In diesem Kontext durften wir auch unsere Präventionsarbeit weiter stärken. Stellvertretend dafür steht die zweite Auflage der Kampagne Vape-Check. In Zusammenarbeit mit zwölf Deutschschweizer Kantonen und von uns koordiniert, sensibilisierte sie Kinder und Jugendliche für die Risiken des Vapens. Die Kampagne nutzte bewusst die Reichweite von Influencer*innen auf Plattformen wie Instagram, TikTok, YouTube und Snapchat. In kurzen, humorvollen und gleichzeitig kritischen Videos vermittelten sie Wissen rund um Vapes – authentisch, direkt und wirksam für die Zielgruppe.



2639 %

Suchttherapie



Stationäre Therapie

39
Klient*innen



Ambulante Nachsorge

17
Klient*innen



Auslastung

94 %
von 23 Therapieplätzen



Zufriedenheit

88 %

der Klient*innen würden uns
weiterempfehlen



Reguläre Austritte

11

davon 9 mit Anschluss im
1. oder 2. Arbeitsmarkt

Prävention



Schulungen

100



Elternanlässe

46



Beratungen

40



Vernetzungen

59

Mediothek



Neuanschaffungen

31



Ausleihe Themenboxen

25
Rauschbrille

19 Suchtspirale, 10 Gras im Kopf, 7 Alkohol



Beliebteste Medienart

322
Sachbücher

254 Bilderbücher,
48 Foto-/Textkarten

Betriebsrechnung

	2025	Vorjahr
BETRIEBSERTRAG		
Erhaltene Beiträge:		
– davon zweckgebunden (Projektbeiträge)	67 987	81 816
– davon frei (Spenden und Beiträge)	8 055	8 552
Leistungen der öffentlichen Hand	4 055 804	3 878 488
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	138 061	144 355
Sonstiger Betriebsertrag	4 617	1 452
Total BETRIEBSERTRAG	4 274 524	4 114 663
PERSONALAUFWAND		
Besoldungen	2 381 160	2 303 251
Personalnebenaufwand	65 749	65 016
Sozialleistungen	485 024	468 963
Honorare für Leistungen Dritter	84 452	105 183
Total PERSONALAUFWAND	3 016 384	2 942 413
SACHAUFWAND		
Medizinischer Bedarf	24 268	21 133
Lebensmittelaufwand	117 820	109 591
Haushaltsaufwand	16 700	16 430
URE Immobilien und Mobilien	154 939	140 088
Miete	243 824	243 181
Energie und Wasser	61 407	52 238
Schulung, Ausbildung, Freizeit	42 792	105 177
Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen	62 660	34 021
Büro- und Verwaltungsaufwand	103 058	83 579
Werkzeug und Materialaufwand	13 454	19 899
Sachversicherungen, Gebühren, Abgaben	41 371	35 558
Total SACHAUFWAND	882 294	860 896
Abschreibungen	152 976	134 196
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	4 051 655	3 937 504
BETRIEBSERGEBNIS	222 869	177 158
Finanzergebnis	- 3 102	- 1615
Betriebsfremdes Ergebnis	1 600	0
ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS	221 367	175 544
Veränderung Fondskapital	1 276	1500
JAHRESERGEBNIS VOR ZUWEISUNG ORGANISATIONSKAPITAL	222 642	177 044
Zuweisung Organisationskapital	- 222 643	- 177 044
JAHRESERGEBNIS NACH ZUWEISUNG	0	0

Bilanz

	31.12.2025	Vorjahr
AKTIVEN		
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel	1 031 627	949 201
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	287 187	314 056
Sonstige kurzfristige Forderungen	27 739	39 520
Aktive Rechnungsabgrenzungen	168 096	130 903
Total UMLAUFVERMÖGEN	1 514 649	1 433 680
ANLAGEVERMÖGEN		
Mobile Sachanlagen	222 928	127 874
IMMOBILIEN		
Grundstück	150 000	150 000
Immobilie Sachanlagen	258 080	295 750
Total IMMOBILIEN	408 080	445 750
Total SACHANLAGEN	631 008	573 624
Total ANLAGEVERMÖGEN	631 008	573 624
TOTAL AKTIVEN	2 145 656	2 007 303
PASSIVEN		
FREMDKAPITAL		
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	161 064	241 439
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	43 609	37 874
Passive Rechnungsabgrenzungen	132 376	140 749
Total KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	337 049	420 062
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	200 000	200 000
Total LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	200 000	200 000
Total FREMDKAPITAL	537 049	620 062
FONDSKAPITAL (zweckgebunden)	129 003	130 279
Total FREMD- UND FONDSKAPITAL	666 053	750 341
ORGANISATIONSKAPITAL		
Organisationskapital per 1.1.	1 256 962	1 079 919
Jahresergebnis	222 642	177 044
Total ORGANISATIONSKAPITAL	1 479 603	1 256 962
TOTAL PASSIVEN	2 145 656	2 007 303

Die vorliegende Jahresrechnung wird in ganzen Franken dargestellt. Dementsprechend können Rundungsdifferenzen von +/- 1 auftreten.

Erfolgsrechnung 2025

Ertrag	Total Akzent	Verein	Zentrale Dienste	Prävention	Suchttherapie
BETRIEBSERTRAG					
Erträge aus Produktion Dienstleistungen	628 534	0	506 033	106 653	15 848
Übrige Erträge	4 617	0	2 259	0	2 358
Kapitalertrag	158	0	158	0	0
Erträge aus Leistungen an Personal	15 560	0	142	117	15 301
Beiträge und Subventionen	4 063 859	8 005	0	907 000	3 148 804
Beiträge an Projekte	67 987	0	0	64 987	3 000
Total BETRIEBSERTRAG	4 780 715	8 005	508 592	1 078 757	3 185 311
Total ERTRAG	4 780 715	8 005	508 592	1 078 757	3 185 311
Aufwand					
BESOLDUNGEN UND SOZIALLEISTUNGEN					
Besoldungen	2 381 160	0	278 483	571 875	1 530 802
Personalnebenaufwand	65 749	157	17 488	10 279	37 825
Honorare für Leistungen Dritter	590 485	2 475	13 780	151 453	422 777
Sozialleistungen	485 024	0	60 745	122 277	302 002
Total BESOLDUNGEN UND SOZIALLEISTUNGEN	3 522 418	2 632	370 495	855 884	2 293 406
SACHAUFWAND					
Medizinischer Bedarf	24 268	0	0	0	24 268
Lebensmittelaufwand	117 820	0	0	0	117 820
Haushaltsaufwand	16 700	0	900	0	15 801
URE Immobilien und Mobilien	154 939	0	12 310	25 834	116 795
Miete, Kapitalkosten, Abschreibung	400 060	0	91 498	67 309	241 254
Energie und Wasser	61 407	0	1 232	2 756	57 419
Schulung, Ausbildung und Freizeit	42 792	0	0	20 686	22 106
Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen	62 660	2 626	2 462	53 244	4 329
Büro- und Verwaltungsaufwand	103 058	1 727	28 333	12 887	60 111
Werkzeug und Materialaufwand	13 454	0	0	0	13 454
Übriger Sachaufwand	41 371	0	1 363	2 467	37 541
Total SACHAUFWAND	1 038 530	4 353	138 097	185 182	710 898
Total AUFWAND	4 560 948	6 985	508 592	1 041 067	3 004 304
AO ERFOLG UND FONDSRECHNUNG					
AO Aufwand und Ertrag	1 600	0	0	0	1 600
Fondsrechnung	1 276	0	0	0	1 276
Total AO ERFOLG UND FONDSRECHNUNG	2 876	0	0	0	2 876
FONDSRECHNUNG					
ERGEBNIS (vor Zuweisung Organisationskapital)	222 642	1 071	0	37 690	183 882
Zuweisung Freies Kapital – Nicht SEG	- 27 361				- 27 361
Zuweisung Freies Kapital – Nicht ZISG	- 4 854			- 4 854	
Zuweisung Gebundenes Kapital – SEG	- 156 521				- 156 521
Zuweisung Gebundenes Kapital – ZISG	- 32 836			- 32 836	
ERGEBNIS (nach Zuweisung Organisationskapital)	1 071	1 071	0	0	0

Vergleich	Rechnung 2024			Budget 2025			Rechnung 2025		
	Aufwand	Ertrag	Ergebnis	Aufwand	Ertrag	Ergebnis	Aufwand	Ertrag	Ergebnis
BETRIEB									
Verein	15 156	8 552	- 6603	11 116	8 500	- 2 616	6 985	8 055	1 071
Zentrale Dienste	515 741	515 741	0	503 431	503 431	0	508 592	508 592	0
Prävention	1 097 721	1 009 364	- 88 357	1 079 550	1 060 120	- 19 430	1 041 067	1 078 757	37 690
Suchttherapie	2 584 280	2 842 159	257 880	2 745 586	2 730 093	- 15 493	2 851 581	2 995 416	143 835
Justiz – Nicht SEG	224 720	240 480	15 760	119 376	124 009	4 633	137 498	164 859	27 361
Nachsorge	14 830	13 195	- 1 635	13 057	17 516	4 460	15 226	27 911	12 685
TOTAL AKZENT			177 044			- 28 446			222 642

Budget 2026

	Aufwand	Ertrag	Ergebnis
Verein*			
Zentrale Dienste	554 574	554 574	0
Prävention	1 054 804	1 056 450	1 646
Suchttherapie	2 983 319	2 875 812	-107 507
Justiz – Nicht SEG	129 713	125 036	-4 677
Nachsorge	22 597	36 742	14 144
Projekt REAS**	37 703	50 000	12 297
TOTAL AKZENT			-84 097

* ab Jahr 2026 in Zentrale Dienste

** neu ab Jahr 2026

Kontakt

Akzent

Prävention und Suchttherapie
Seidenhofstrasse 10
6003 Luzern

info@akzent-luzern.ch
www.akzent-luzern.ch

Danke

Beiträge ab CHF 1000.-: Evangelisch-reformierte Kirche
Nidwalden, Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern,
Rosmarie Aebi Stiftung

Spenden

Als Nonprofit-Organisation sind wir auf Spenden angewiesen. Wir danken Ihnen herzlich für grössere und kleinere Beträge via Twint-Code oder per Überweisung.



Luzerner Kantonalbank
Konto-Nr. 60-41-2
IBAN CH86 0077 8010 0011 3870 1

Tätigkeit

Die strategischen Geschäftsfelder des Vereins Akzent sind die Bereiche Prävention und Suchttherapie, unterstützt durch die Zentralen Dienste.

Seit 1977 setzen wir uns für Gefährdete und Sucht Betroffene ein, fördern die Fähigkeiten und Stärken des einzelnen Menschen und unterstützen jeden Schritt, der zu einer konstruktiven Lebensbewältigung führt.

Wir erbringen Leistungen im Auftrag der DISG (Dienststelle Soziales und Gesellschaft), des ZiSG (Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung) und des VBD (Vollzugs- und Bewährungsdienst) des Kantons Luzern.

